



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING

Populismus – Nationalismus – Euroskeptizismus

Politische Instrumentalisierung gesellschaftlicher Verunsicherung

**vom 8. bis 9. November 2024
in Tutzing am Starnberger See**

Tagungsleitung: Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Einladung

Populismus als ein durch die Demokratien ziehendes Gespenst: *Helmut Dubiels* Zeitdiagnose von 1985 ist angesichts der verdichteten Krisenerscheinungen der Gegenwart zu einer bedrohlichen Herausforderung avanciert. Seine Klientel erstreckt sich vom Lager vermeintlicher wie tatsächlicher Modernisierungsverlierer über Globalisierungs- und Euro-päisierungsgegner bis hin zu jenen, die sozialen Abstieg befürchten.

Sichtbare Folgen populistischer Konjunktur sind eine anhaltende Emotionalisierung der Politik, Irrationalitäten der politischen Kommunikation und die zunehmende Akzeptanz anti-pluralistischer, oft auch nationalistischer Positionen. Das politische Establishment trägt in Zeiten gesellschaftlicher, technologischer sowie sicherheits-, umwelt- und klimapolitischer Herausforderungen dazu bei: Denn populistische Chancen erwachsen auch aus begrenzter Problemlösungsfähigkeit und mangelnder Orientierungstiftung. Deswegen scheint der Boden für populistische Reflexe fruchtbar wie nie.

In unserer Tagung werden wir Erscheinungsformen, Facetten und Wurzeln des modernen Populismus beleuchten. Wir werden diskutieren, inwieweit populistische Politik den gesellschaftlichen Zusammenhalt herausfordert, welche Auswirkungen sie auf demokratische Prozesse und Institutionen hat – und damit auch auf die freiheitlich-demokratische Ordnung insgesamt. Genauso wird es um die große Frage gehen, wie man dem Dreiklang von Populismus, Nationalismus und Euroskeptizismus effektiv begegnen kann, um die Resilienz der demokratischen Ordnung zu gewährleisten. Einerseits: Inwiefern muss Politik umdenken und sich reformieren, um den Herausforderungen der Gegenwart besser gerecht zu werden – und damit den „Ismen“ den Wind aus den Segeln zu nehmen. Andererseits: Wie und mit welchen Strategien lässt sich unmittelbar den „Ismen“ entgegenwirken.

Wir laden Sie herzlich an den Starnberger See ein, um mit unseren namhaften Gästen an diesen ebenso spannenden wie aktuellen Debatten teilzunehmen.

Programmmentwurf *(intern)*

Freitag, 8. November 2024

ab 14.45 Uhr *Anreise, Kaffee im Foyer*

15.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Eröffnungspanel

Kurzvorträge und Podiumsgespräch zu ausgewählten Phänomenen

16.00 Uhr **Facetten und Wurzeln des modernen Populismus**

PD Dr. Marcel Lewandowsky
Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

16.30 Uhr **Populismus und digitaler Wandel**

Dr. Jasmin Siri
Ludwig-Maximilians-Universität München

17.00 Uhr **Populismus und die sozioökologische Transformation**

Prof. Dr. Miranda A. Schreurs
TUM School of Social Sciences and Technology, Technische Universität München

17.30 Uhr **Podiumsgespräch**

PD Dr. Marcel Lewandowsky
Prof. Dr. Miranda A. Schreurs
Dr. Jasmin Siri

Moderation:

Dr. Andreas Kalina

18.30 Uhr *Abendessen*

Vortrag und Abendgespräch

19.30 Uhr **Unhaltbarkeit.
Auf dem Weg in eine Moderne jenseits liberaler Werte?**

Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn
Leiter des Instituts für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN),
Wirtschaftsuniversität Wien

Samstag, 9. November 2024

8.00 Uhr Frühstück

Die „Ismen“ als Herausforderung für die demokratische Ordnung Kurzvorträge und Podiumsgespräch

9.00 Uhr **Populismus und die gesellschaftliche Konfliktlinie
zwischen Kosmopoliten und Kommunitaristen**

Dr. Marta Kozłowska

Mercator Forum Migration und Demokratie (MIDEM), TU Dresden

9.30 Uhr **Populismus, Nationalismus und die Präferenz für die
direkte Demokratie**

Peter Reinhardt, M.A., M.Ed.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

10.00 Uhr **Zusammenspiel von Populismus, Nationalismus und
Euroskeptizismus**

Dr. Ann-Kathrin Reinl

European University Institute, Florenz

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Podiumsgespräch**

Dr. Marta Kozłowska

Peter Reinhardt, M.A., M.Ed.

Dr. Ann-Kathrin Reinl

Moderation:

Dr. Andreas Kalina

12.00 Uhr Mittagessen

Auf der Suche nach dem Stein der Weisen: Ausgewählte Strategien gegen Populismus, Nationalismus und Euroskeptizismus Impulsvorträge und Podiumsgespräch

13.30 Uhr **Allgemein:
Ansatzpunkte und Konzepte zur Bekämpfung der „Ismen“**

Dr. Florian Hartleb

Forschungsdirektor, Europäisches Institut für Terrorismusbekämpfung und Konfliktprävention (EICTP), Wien

13.50 Uhr **Strukturell: Engagement an der Basis**

Prof. Dr. Paula Diehl
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

14.10 Uhr **Inhaltlich und akteurszentriert:
Perspektiven aus der deutschen Wirtschaft**

Dr. Matthias Diermeier
Geschäftsführer IW Gesellschaftsforschung gGmbH und Leiter Kooperationscluster Demokratie,
Gesellschaft, Marktwirtschaft, IW Institut der deutschen Wirtschaft Köln

14.30 Uhr **Gesellschaftlich: Demokratische Streitkultur als Kernkompetenz**

Dr. Romy Jaster
Humboldt-Universität zu Berlin

14.50 Uhr *Kaffee und Kuchen*

15.15 Uhr **Resilienz der demokratischen Ordnung gewährleisten**

Podiumsgespräch

Prof. Dr. Paula Diehl
Dr. Matthias Diermeier
Dr. Florian Hartleb
Dr. Romy Jaster

Moderation:

Dr. Andreas Kalina

16.45 Uhr **Tagungsabschluss**

Dr. Andreas Kalina

17.00 Uhr *Ende der Veranstaltung*